

## Das Lassalle-Haus – Zentrum für Spiritualität, Dialog und Verantwortung

Das jesuitische Lassalle-Haus ist ein traditionsreiches Begegnungszentrum und Seminarhotel in den Hügeln ob Zug und bietet seinen Gästen vielseitige Impulse für Geist, Seele und Körper.

«**Stille bewegt**» ist unser Leitgedanke. Wir sind überzeugt, dass Menschen durch Achtsamkeit und Meditation einen besseren Umgang mit sich, den Mitmenschen und der Umwelt finden. Wir bieten den Raum und die Impulse dazu.

### Ein Ort der Inspiration

Seit Gründung des «Exerzitien- und Bildungshauses Bad Schönbrunn» 1929 begleiten wir Menschen auf ihrem Weg. Zu den **ignatianischen Exerzitien** kamen nach und nach **christliche Kontemplation, Zen und Yoga** dazu. Vier Wege mit Wurzeln in den Weisheiten des Christentums, des Buddhismus und des alten Indien – vier Wege als Kern unseres Angebotes. Dabei kreisen wir um die Frage: Was bewegt die Menschen heute – welche Herausforderungen stellen sich uns allen in Gesellschaft, Beruf und Familie? Unsere Angebote haben eine weitere Gemeinsamkeit: die wertvolle Erfahrung der Stille. Ob beim **Reisen, Fasten, Bildermalen oder Wandern**, ob bei der **Biographiearbeit, der Auszeit zur rechten Zeit, der Sinnsuche im Alter oder der Begegnung der Religionen** – Ziel ist stets, sich respektvoll selbst zu begegnen und Kraft zu schöpfen für sich und die Welt.

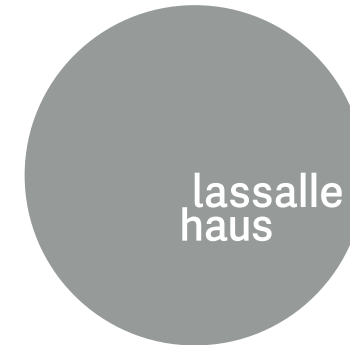
### Ein Ort der Kraft

Das Lassalle-Haus, nach harmonikaler Bauweise vom renommierten Zürcher Architekten André Studer in den 1960er Jahren entworfen, wurde 2015 umfassend renoviert und mit moderner Infrastruktur versehen. Zwei Kapellen, ein grosses Zendo und mehrere Meditationsräume laden ein zu Stille und Besinnung. Auch der gepflegte Park mit altem Baumbestand, von Gartenarchitekt Josef A. Seleger in die Quelllandschaft von Bad Schönbrunn eingepasst, bietet Rückzugsorte mit zahlreichen Parkbänken, Spazierwegen und Aussichtspunkten.

### Ein Ort des nachhaltigen Genusses

Unsere leichte, abwechslungsreiche und ausgewogene Küche, vorwiegend in Bio-Qualität, basiert auf hochwertigen saisonalen und regionalen Produkten. Lebensmittel werden so eingesetzt, dass möglichst kein Abfall entsteht. Spezielle Diätwünsche berücksichtigen wir gerne. Nachhaltigkeit ist ein Gebot der Stunde auch beim Heizen: Das Haupthaus mit 74 Guestzimmern und das Tagungszentrum Forrenmatt sind an die zentrale Pelletheizung angeschlossen, ebenso die Alte Villa, die noch aus Bad Schönbrunner Kurhauszeiten stammt.

## Kunst & Musik



## Ikebana Freundschaft durch Blumen mit Kursleitenden von Ikebana International

26. – 28.04.2019

Martha Bachmann  
Regula Maier

11. – 13.10.2019

Susann Bühler  
Bea Stalder

## Ikebana – Freundschaft durch Blumen – mit Kursleitenden von Ikebana International

Ikebana – der Blumenweg – jap. Kadô – ist die traditionsreiche japanische Kunst im Blumenarrangieren. Ursprünglich wurde Ikebana von Mönchen in den Buddhistischen Tempeln als Blumenopfergabe ausgeübt. Die Techniken und Gestaltungsformen wurden im Laufe der Zeit stets weiter entwickelt. Verschiedene Schulen mit ihren eigenen Merkmalen wurden ins Leben gerufen. Ikebana ist heute eine vielseitige Blumensprache. Ikebana International, weltweit verbreitet, vereint die Traditionen aller Schulen.

Durch Ikebana kann der Mensch lernen, den Sinn des Lebens ganz im Hier und Jetzt, im zeitlosen Augenblick zu erleben und sich im Urgrund seines Seins als Teil des Kosmos zu erfahren, im Kommen und Gehen der Jahreszeiten.

### Inhalt

Die Teilnehmenden lernen durch Theorie und Praxis ein Ikebana-Arrangement selber zu gestalten. In den verschiedenen Workshops lernen sie diverse Stilrichtungen kennen und können so vom grossen Reichtum dieser Blumensprache schöpfen.

**W10** – Die Mitglieder von Ikebana International praktizieren ihre Kunst im Austausch der unterschiedlichen Stilrichtungen. Die Freude an Pflanzen und Freundschaft durch Blumen sind die Grundlagen. In diesem Sinne stellen wir die Misho- und Adachi-Schule vor und erarbeiten gemeinsam Grundformen und freie Stile in Theorie und Praxis.

**W11** – Ikenobo ist die älteste der über 3000 Ikebana-Schulen, die es weltweit gibt. Dieser Einführungskurs zeigt die Grundprinzipien von

Ikenobo: Harmonie der Gegensätze, Raumgestaltung mit Fläche, Masse, Linie, Asymmetrie und Leere, die Inszenierung der Jahreszeiten und des Wesens jeder Pflanze. Der Blumenweg der Ikenobo-Schule will das Leben der Pflanzen zur Geltung bringen. Der Mensch tritt auf dem KADÔ, dem Blumenweg, mit den Pflanzen in einen Dialog.

### Zielgruppe

Alle, die Freude an der Pflanzenwelt, der Natur und an künstlerischem Gestalten haben.

### Impulse für Ihren weiteren Weg

Ikebana bringt Sie in einen Dialog mit den Blumen. Durch Achtsamkeit lernen Sie, Pflanzen in das schönste Licht zu rücken. Mit der theoretischen Basis von Ikebana und deren Proportionen erhält Ihr eigenes Ikebana-Gesteck den schlichten und reduzierten fernöstlichen Ausdruck. Es entstehen einzigartige, kreative Objekte, die Ihnen innere Ruhe schenken und Freude bereiten.

### Voraussetzungen

Keine besonderen Voraussetzungen notwendig. Ikebana-Utensilien (wie z. B. Gefässe, Scheren und Blumenigel) können vor Ort erworben werden. Zum Kursgeld kommen noch ca. CHF 100 Materialkosten hinzu.

### Kontakt / Kursanmeldung

Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen:  
T +41 41 757 14 14  
info@lassalle-haus.org  
lassalle-haus.org

### Tagesablauf

#### Freitag

18.30 | gemeinsames Abendessen  
20.00–21.30 | Ikebana-Demonstration

#### Samstag

07.00 | Meditation / Gehmeditation  
08.00 | Frühstück  
09.00 | Ikebana-Unterricht  
12.00 | Mittagessen  
14.00–17.00 | Ikebana-Unterricht  
18.30 | Abendessen  
20.00 | Abendprogramm

#### Sonntag

07.00 | Meditation / Gehmeditation  
08.00 | Frühstück  
08.40–09.15 | Gelegenheit zum Gottesdienst  
09:30 | Ikebana-Unterricht  
12.30 | Mittagessen  
13.45 | Ikebana-Unterricht  
15.15 | Abbauen/Aufräumen  
16.00 | Ende – Sayonara

### Kurs/Datum

Kurs **W10**  
Datum 26.–28.04.2019  
Leitung Martha Bachmann, Regula Maier  
*Misho- und Adachi Schule*

Kurs **W11**  
Datum 11.–13.10.2019  
Leitung Susann Bührer, Bea Stalder  
*Ikenobo Schule*  
Zeit jeweils Fr 18.30 – So 16.00

### Kosten

Kurs CHF 390  
Pension CHF 300 Zimmer mit Du/WC  
CHF 220 Zimmer mit Lavabo  
Material CHF 100 (ca.)

## Kursleitung



**Martha Bachmann**  
seit 1989 Lehrerin der  
Ikebana Stilrichtung Kagei  
Adachi Ryu. Unterrichtet in  
Kleingruppen im eigenen  
Atelier in Zürich



**Regula Maier**  
Meisterin der Ikebana Misho  
Schule Sissach, unterrichtet  
seit 35 Jahren klassische  
und moderne Formen



**Susann Bührer**  
Ikenobo-Ikebana Lehrerin  
Pflegefachfrau



**Bea Stalder**  
Ikenobo-Ikebana Lehrerin  
Museumspädagogin